

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Teile eines größeren Trockenrasenbereiches der durch Wildzäune gegen Beweidung und Tritt ausgezäunt ist, um die hier vorhandenen Bestände von Blau-Schillergras zu schützen. Die beiden Bereiche umfassen insgesamt nur ca. 20 qm Fläche und heben sich nur durch das Vorkommen von Blau-Schillergras von den sonstigen Trockenrasen ab. Das Gelände ist leicht wellig, mit Niveauunterschieden von bis zu 30 cm, auch gegenüber den leicht erhöht stehenden Zäunen. Der Untergrund ist mager und trocken-sandig, in 2017 aufgrund der hohen Niederschlagsmengen aber sehr wüchsig. Da in der Nachbarschaft zumindest zeitweilig eine Beweidung stattgefunden hat, ist die Vegetation innerhalb der Abgrenzungen im Vergleich dichter und mit ca. 30 cm Höhe wüchsiger. Die Vegetation besteht hier zu wesentlichen Anteilen aus feinblättrigen Gräsern, vor allem aus Sand-Segge und Sand-Straußgras. Am Boden dazwischen mit absterbender Blattmasse, Moosen und Flechten. Die Fläche ist derzeit nur mäßig blütenreich, es hat jedoch einen ausgeprägten Blühaspekt aus Johanniskraut, Kleinem Habichtskraut und Karthäuser-Nelke gegeben. Das Blau-Schillergras, das zentraler Gegenstand der Schutzbemühungen ist, ist in diesem Jahr leider merklich zurückgegangen, es konnten nur noch etwa 10 etwas schwachwüchsige Individuen gefunden werden. Vorkommen von Nachtkerze und neophytischer Hirse zeigen eine leichte Ruderalisierung an, örtlich entwickelt sich etwas Land-Reitgras. Mit Sand-Straußgras und Sauerampfer, Kleinem Habichtskraut und Sand-Segge überwiegen jedoch noch die Zeigerarten der Trockenrasen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMB	Schillergrasrasen (2000)		
4	6120*	Trockene, kalkreiche Sandrasen		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Kleine Trockenrasenfläche etwas nördlich der Bille, rund 150 m nördlich des Billwerder Bildeichs bei der Nr. 462.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Umgeben von weiteren Trockenrasen, gegen die Beweidung dort derzeit ausgezäunt. Im Norden Wald, weiter im Süden die Bille.		
<b>Rechtswert (X)</b>	577386	<b>Hochwert (Y)</b>	5929352
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Boberger Düne und Hangterrassen [ DE 2426-301 / Anteil: 100% ]		

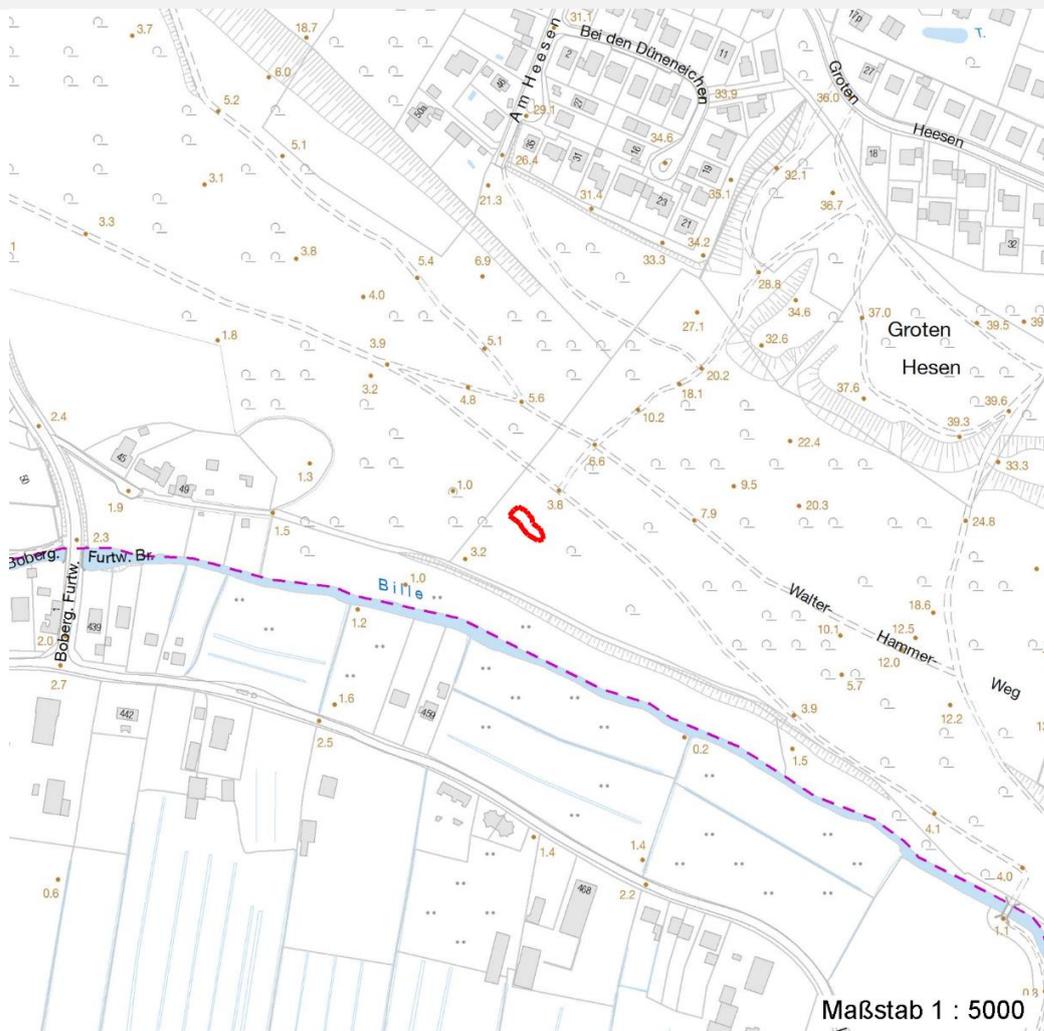
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119669	59233	7628	95	24.07.2008	=	7630	131
119669	59234	7628	95	13.09.2011	=	7630	131
119669	87024	7628	243	16.07.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66761	0	7628_1277_290817_4.JPG	
66762	0	7628_1277_290817_1.JPG	
66763	0	7628_1277_290817_2.JPG	
66764	0	7628_1277_290817_3.JPG	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Das Blau-Schillergras, welches hauptsächlich gefördert werden soll, ist leider Zurückgegangen. Außerdem breitet sich mit der Hirse ein unerwünschter Neophyt in der Fläche aus.
Wertgesichtspunkte	Blau-Schillergras und ein größerer Bestand von Karthäuser-Nelke sind noch erhalten.
Maßnahmen	Der schlechte Zustand des Blau-Schillergrases lässt sich vmtl. kaum beeinflussen und ist in diesem Jahr wahrscheinlich stark klimatisch bestimmt. Unter Niederschlagsverhältnissen wie in 2017 ist evtl. eine verstärkte Schafsbeweidung der Flächen erforderlich um die Ausbreitung konkurrierender Arten zu verlangsamen. Da jedoch auch außerhalb der abgezaunten Bereiche kein Blau-Schillergras vorkommt, ist fraglich ob diese Maßnahme zum Erfolg führen würde. Neophytische Hirsebestände rechtzeitig beseitigen.

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1277\_290817\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1277\_290817\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7628\_1277\_290817\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7628\_1277\_290817\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schillergrasrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene, kalkreiche Sandrasen	<b>FFH-LRT</b>	6120*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Der schlechte Zustand des Blau-Schillergrases lässt sich vmtl. kaum beeinflussen und ist in diesem Jahr wahrscheinlich stark klimatisch bestimmt. Unter Niederschlagsverhältnissen wie in 2017 ist evtl. eine verstärkte Schafsbeweidung der Flächen erforderlich um die Ausbreitung konkurrierender Arten zu verlangsamen. Da jedoch auch außerhalb der abgezaunten Bereiche kein Blau-Schillergras vorkommt, ist fraglich ob diese Maßnahme zum Erfolg führen würde. Neophytische Hirsebestände rechtzeitig beseitigen.

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6120 (BFN) Trockene, kalkreiche Sandrasen</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6	6	<b>A</b>	
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Deckungsanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser der Krautschicht (%)			
	A: > 50 %	90	<b>A</b>	
	B: 25 - 50 %			
	C: < 25 %			
4.2	Flächenanteil Offenboden (%)			
	A: > 10 %			
	B: 5 - 10 %	10	<b>B</b>	
	C: < 5 %			
	Strukturelle Vielfalt: Vorkommen von niederwüchsigen Gräsern und Kräutern, Rosettenpflanzen, Therophyten, Moosen und Flechten			
	A: große Vielfalt			
	B: mäßige Vielfalt		<b>B</b>	
	C: geringe Vielfalt			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: zahlreich			
	B: gering		<b>B</b>	
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: keine weiteren B.			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 5 %	0	<b>A</b>	
	B: 5 - 15 %			
	C: > 15 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	<b>A</b>	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %	10	<b>B</b>	
	C: > 10 %			
5.2	Deckungsgrad untypischer strukturbildender Gräser (Deckung in % angeben)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 30 %	10	<b>B</b>	
	C: > 30 %			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Zerstörung des natürlichen Reliefs (z. B. durch Freizeitnutzung, Sandabbau) (Ursache(n) nennen, Flächenanteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens Begründung für Bewertung: nicht erkennbar B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Abstand zu Emittenten; A: groß Begründung für Bewertung: groß B: gering C: kein		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	trocken	3,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h		-	-						-		G		3	V	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w	W	-	-						-			3		V	
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-	-						-			3		V	
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	z	W	-	-						-		b	1	3	1	V
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	119669
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7628</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Boberg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1277</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	216,3507
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w	W	-	-						-				3		3	
Koeleria glauca (Blaugrünes Schillergras)	7	w	W	-	-						-				1	2	1	2
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-						V	
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-							
Panicum capillare (Haarästige Hirse)	7	z		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>21</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland